



Hochbegabung und Hochsensibilität

Ca 2% der Gesamtbevölkerung sind per Definition (IQ von mehr als 130) hochbegabt. Aber wodurch zeichnet sich Hochbegabung aus? Sind es die Wunderkinder, wie sie in den Medien gezeigt werden, die frühzeitig lesen, schreiben, ein Instrument beherrschen, vielleicht noch zusätzlich eine Fremdsprache erlernen? Die ohne Probleme als Einser-Schüler durch die Schule gehen, womöglich noch springen?

Was bedeutet Hochsensibilität? Hat das etwas mit „Emotionaler Intelligenz“ zu tun, und mit Hochbegabung?

Um diese beiden Begriffe kreisen noch immer viele Mythen, die der Realität nicht Stand halten. An diesem Abend wird die Referentin Sabine Schraml vom Forum Hochbegabung in Hof aufzeigen, welche Herausforderungen damit verbunden sind. Welche Ressourcen diese Kinder/Erwachsenen mitbringen, aber auch welche Probleme im sozialen Umfeld, im emotionalen Erleben und im Leistungsverhalten auftreten können. Darüber hinaus werden Anregungen gegeben, wie möglichst positive Entwicklungs- und Bildungsverläufe gestaltet werden können. Dazu wird auch das „Prinzip der Passung“ erläutert.

Im Anschluss an den Vortrag besteht noch Möglichkeit zum Austausch

Diese Fortbildung richtet sich an Lehrer, Erzieher und Eltern

- Zeit:** Mittwoch, 22.04.2015 20:00 Uhr
- Ort:** Mehrzweckraum in der Diakonie Hochfranken (2.Stock)
Klostertor 2, 95028 Hof
- Referentin:** **Sabine Schraml**, Begabungspädagogin,
Leitung Forum Hochbegabung, Hof
- Gebühr:** Eintritt frei, Spenden erbeten
- Hinweis:** **Anmeldung unbedingt erforderlich bis spätestens 20.04.15**
- Tel: **09281/960273**
e-mail: **mail@forumhochbegabung.de**